

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
I. Οὐκ ἐξ ἔργων νόμου	5
1. Gal 2,16	11
2. Rechtfertigung ἐν νόμῳ und Rechtfertigung ἐν Χριστῷ	22
2.1 ἔργα νόμου	24
Exkurs 1: Zu <i>O. Hofius</i> , „Werke des Gesetzes“	29
2.2 Gebote und Gerechtigkeit	32
2.3 Auslegungen des „Kanons von der Rechtfertigung“ im Galaterbrief	38
2.4 Unter dem Gesetz	45
II. Im Sklavenstand unter den Stoicheia	55
1. Das „elementare“ Problem	55
2. Οὕτως καὶ ἡμεῖς	61
3. Ἀλλὰ τότε	66
Exkurs 2: Zum Dienst der „Götter, die ihrem Wesen nach keine sind“ (Gal 4,8)	67
4. Folgen für das paulinische Gesetzesverständnis	69
III. Wie „Täter des Gesetzes“ gerechtfertigt werden „ohne des Gesetzes Werke“	73
1. Beobachtungen zur Auslegung von Röm 2,12–16.25–29	73

2. Gesetzeserfüllung ohne Gesetz und Beschneidung	86
IV. Gesetz und Werke im Römerbrief	95
1. Die Stellung des Basissatzes von der Rechtfertigung im Römerbrief	95
Exkurs 3: Zur Adressaten-Orientierung des Römerbriefs	97
2. Gesetz und Rechtfertigung nach Röm 3	100
3. Glaube und Werke nach Röm 4, eine paulinische Modulation der Rechtfertigungsterminologie	105
4. Gerechtigkeit und Leben	111
5. Im Christusglauben dem Gesetz auf der Spur	117
5.1 Analyse	117
Exkurs 4: Zu νόμος δικαιοσύνης und τέλος νόμου	118
5.2 Vom νόμος δικαιοσύνης zum τέλος νόμου	120
6. Blick zurück auf den νόμος-Gebrauch in Röm 7f.	129
V. Gerechtigkeit, Gesetz und Glaube nach Phil 3,9	135
1. Phil 3,9 in Fortsetzung von Röm 10,3	135
Exkurs 5: Der Kanon von der Rechtfertigung im Rätsel des Philipperbriefs	139
2. Streit um den Weg zur Vollkommenheit	143
VI. Zusammenfassung	149
Bibliographie der mit Kurztitel angeführten Literatur	161
Stellenregister	175